



Kirsten Fuchs
Cindy Schmid

DER MIESEPÜPS

auf dem Mond

Voland & Quist

DER MIESEPÜPps

auf dem Mond



Eine Geschichte von Kirsten Fuchs
mit Bildern von Cindy Schmid

Voland & Quist



Eines Tages flog das Kucks durch das Weltall und suchte den Miesepups. So ein Tag ist das also, dachte das Kucks, wer hätte das heute Morgen gedacht? Also ich nicht, dachte es. Aber so schnell kann das gehen. Morgens weiß man es noch nicht und nachmittags ist man im Weltall.

Aber jetzt mal:
+++ STOPP! +++

Wer und was? Ein Kucks? Ein Miesepups? Hä?

Der Miesepups war ein Freund vom Kucks und das Kucks ein Freund vom Miesepups. Der Miesepups war ein etwas grummeliger Gesell, der sich aus Versehen mit dem Kucks angefreundet hatte, das nie grummelig war.

MIESEPUPS



Es war das flauschigste, süßeste, muschelpuffeligste Tierchen im ganzen Mooswald und alle hatten es gern. Das konnte man nun über den Miesepups nicht sagen. Alle fanden ihn lustig, aber gern hatten sie ihn nicht.

KUCKS





Und jetzt flog das Kucks also durchs Weltall und suchte den Miesepups. Es sang dabei ein Liedchen und zwar dieses: „Das Kucks fliegt durch das All, das Kucks fliegt durch das All, das Kucks fliegt durch das Weltenall, die Erde ist ein Plastikball, das Kucks fliegt durch das All.“ Hui, ein Stern. Hui, ein Stern. Hui, ein Komet, schhhhhhhht, und huihui, zwei Sterne. Aber wie war es überhaupt dahin gekommen? Dann fangen wir doch vorne an. Es ist ja auch viel besser, wenn eine Geschichte vorne anfängt.

„Guten Morgen, Tag!“, sagte das Kucks an diesem Tag, als es ganz früh morgens war. Das Kucks war so eins von diesen Tieren, die ständig herumhopsenkugelnhoppelkrabbeln und kullern. Wenn es allerdings aufwachte, hopskugelhoppelkrabbelkullerte es noch nicht herum. Als es noch ganz klein war, da hat die Kucksmutter immer allen Körperteilen vom Kindkucks Guten Morgen gesagt: „Guten Morgen, Nase. Guten Morgen, Augen. Guten Morgen, Ohren. Guten Morgen, Kinn. Guten Morgen, Hals.“ Und dabei tippte die Kucksmama auf die Nase vom Kuckskind, zeigte auf die Äuglein, berührte kurz die Ohrchen, kitzelte kurz das Kinn und den Hals. „Guten Morgen, Bauch. Guten Morgen, Popo.“ Jeden Morgen. Und weil das Kucks das so sehr mochte damals, begrüßt es bis heute seine Körperteile alle einzeln: „Guten Morgen, Popobacke links. Guten Morgen, Nasenhaare.“





So begann das Kucks gut gelaunt seinen Tag, und weil es so gut gelaunt war, dass es fast Angst hatte, zu viel gute Laune zu haben, wollte es schnell zum Miesepups, denn der war ganz fantastisch darin, schlechte Laune zu haben. Das Kucks hopste also durch den Wald, hoppophoppoppopp und es kugelte ein kleines Stück den Hügel herunter, huijuijui, dann hoppelte es über die Lichtung, krabbelte unter einem Strauch durch und kullerte den Rest bis vor die Tür vom Miesepups, kullerkullerkuller, und weil es so irre in Schwung gekommen war, klopfte es mit dem ganzen Körper an die Höhlentür, weil es einfach dagegenbummste.

BUMMS!



Foto: Paul Bokowski



KIRSTEN FUCHS

... geboren 1977 in Karl-Marx-Stadt, ist Schriftstellerin und Lesebühnenautorin. Sie schreibt u. a. für „Das Magazin“ und ihre Lesebühne „Fuchs & Söhne“. Ihr Jugendtheaterstück „Tag Hicks oder fliegen für vier“ wurde 2015 mit dem Brüder-Grimm-Preis des Landes Berlin ausgezeichnet. 2016 erhielt sie den Förderpreis Komische Literatur. Zuletzt erschienen der Geschichtenband „Kaum macht man mal was falsch, ist das auch wieder nicht richtig“ (Voland & Quist) und der Roman „Mädchenmeute“ (Rowohlt Berlin), der mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2016 ausgezeichnet wurde.



Foto: swinxgrafix

CINDY SCHMID

... geboren 1976 in Rostock, bemerkte während ihres Jurastudiums, dass ihr die Kunst mehr liegt als trockene Paragrafen. Sie arbeitet hauptsächlich mit Collagen – verbindet Dinge, die eigentlich nicht zusammengehören, und schafft so eine neue, meist humorvolle Realität. Ihre Arbeiten erscheinen regelmäßig in „Das Magazin“ und anderen Zeitschriften.

Impressum

1. Auflage 2021
Verlag Voland & Quist GmbH,
Berlin & Dresden 2021
© by Verlag Voland & Quist GmbH
Korrektorat: Annegret Schenkel
Illustration, Satz, Umschlag-
gestaltung: Cindy Schmid
Druck und Bindung: Livonia Print, Latvia
www.voland-quist.de
www.miesepups.de

EUR 16,00 (D)
ISBN 978-3-86391-283-3

Bereits erschienen:

